

DEUTENBACHER



paulGerhardt
evang.-luth. Kirchengemeinde stein

Gemeindebrief

Nr. 4/5 April/Mai 2007
25. Jahrgang



Kasualien/Besinnung [2]
Abschied Jugend-Diakonin /
Rückblick Wintercamp [3]
Abschiedsworte unserer
Jugend-Diakonin /
Paul-Gerhardt-Gespräche [4]
Gottesdienst am Karfreitag /
Montagstreff / KiTa [5]
Konfirmationen 2007 /
Krabbelkreise/ Bes. Familien-
situation [6]
Jugendarbeit verabschiedet
sich / Bastelkreis [7]
Wer macht was /
Konfirmandenunterricht [8]
St. Albertus Magnus feiert
Jubiläum [9]
Rückblick Silvesterfreizeit /
Kirchentag in Köln /
Ev. Diakonieverein [10]
Hilfe für Tschernobylkinder /
LKG / Veranstaltungen /
Für Sie zu sprechen [11]
Gottesdienste / Kreise [12]

*Konfirmanden im Vor-
stellungsgottesdienst
Bilder: Norbert Brosch*

Getauft wurden: Emilia Janßen, Hofäckerweg 4 a
Milan Seitz, Mühlweg 12

Bestattet wurden: Hedwig Heise, Neuwerker Weg 55, 62 Jahre
Erhard Starzyk, Schillerstr. 58, 74 Jahre
Gerhard Walter, Schillerstr. 64, 79 Jahre
Lore Thurn, Neuwerker Weg 43 d, 78 Jahre
Oskar Freier, Paul-Gerhardt-Weg 8, 77 Jahre

Besinnung

Lieber Leser, liebe Leserin, konzentriert, fundiert und fröhlich ging's im Gottesdienst bei uns am 11. Februar zu. Mit großartiger Unterstützung des Posaunenchores Stein und Pfarrer Friedemann Klöber an der Orgel stellten sich unsere diesjährigen Konfirmanden der Gemeinde in einem selbst entworfenen und ausgeführten Gottesdienst vor.

im vergangenen Jahr. Ihre Gedanken, Geschichten und Worte zu Himmel und Erde, Jenseits und Diesseits, zu Sterben und Leben sowie ihre selbst formulierten Glaubensbekenntnisse als österliche Ermutigung gaben Gottesdienstbesuchern - gleich welchen Alters - ein Stückchen Himmel an die Hand.

"Ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.", unausgesprochen gewannen Hoffnung und Trost des Monatsspruches für April aus dem 14. Kapitel des Römerbriefes Raum. Im April feiern wir Ostern und Konfirmationen. Ostern, das Fest der Auferstehung Christi, eröffnet es nicht allen, den Konfirmanden wie den Konfirmierten, den Nichtkonfirmierten wie den Untertaufen, eine besondere Lebensmöglichkeit, nämlich, auf den Himmel zählen zu dürfen, mitten im Leben und darüber hinaus? Machen wir uns was draus?!

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Gisela Scheer

Ob wir leben oder
ob wir sterben,
wir gehören dem Herrn.
Römer 14, 8

Monatsspruch

April 2007

Als Thema hatten sie das Apostolische Glaubensbekenntnis gewählt. Mit ihm beschäftigten sie sich seit der Septemberfreizeit

Beratungsstelle

der Ev.-Luth.- Paul-Gerhardt-Gemeinde Stein

(Sozialtherapeutischer Dienst)

berät Menschen, die in Lebenskrisen einen Gesprächspartner suchen. Dazu bieten wir Einzelgespräche an. Die Beratung ist kostenlos. Unsere Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht. Sie können Kontakt zu uns aufnehmen unter der Tel: 68 74 90

Ungewollt kurzfristig und ungefragt mussten wir während des Zeitraums 23. Januar bis 28. Februar Abschied von unserer Jugenddiakonin, Claudia Müller-Rupprecht, nehmen. Bereits am 04. März wurde sie in ihr neues Amt in der Martin-Luther-Kirche eingeführt. In den beiden letzten ihrer insgesamt 5 1/2 Amtsjahre bei uns hatte sie sich in besonderer Weise beim von ihr, vom damaligen Pfr. Martin Wirth aus St. Jakobus und vom Dekanatsjugendleiter Steve Ebach konzipierten Konfirmandenkurs "Neue Wege" engagiert. Bei Planung und Umsetzung von Freizeiten und Konfirmandensamstagen hat sie gemeinsam mit unseren Jugendleitern - auch in den Vakanzzeiten von Oberweihersbuch - für Stein neue Wege beschritten, die von den Konfirmanden gut angenommen wurden. Kinderbibeltage, von ihr mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet und ausgeführt, brachten auch unseren Jüngsten die Kirche als Institution wie Gebäude nahe.

6 Tage Sonne und Wintersport, so verbrachten 18 Jugendliche und fünf Jugendleiter ihre Faschingsferien. Unser Domizil lag im schönen Zugspitzdorf Grainau. Von hier aus starteten wir zu Wintersport und anderen Aktivitäten abseits der Piste. Trotz der schlechten Schneelage fanden wir am Gletscher beste Bedingungen vor. Das Après-Skiprogramm gestaltete sich vielseitig: von gemütlichen Spielabenden, über ein Kickerturnier bis hin zu einem Pokerabend war keine Langeweile angesagt. Zum Tagesausklang ging es beim "Zuhören, Entspannen, Nachdenken" um besinnliche Texte

Der Kirchenvorstand dankt Claudia Müller-Rupprecht für ihren Einsatz, freut sich mit ihr über ihre schon länger absehbare und wünschenswerte Sendung von einer Dienstanfängerstelle auf eine neue 1/2 Stelle mit anderem Aufgabenschwerpunkt und wünscht ihr ein gutes Ankommen im neuen Tätigkeitsbereich. Wir grüßen sie mit dem Segenswort, das über unseren beiden Konfirmationsgottesdiensten im April steht: "Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein."
Es ist sicher etwas ungewöhnlich, einen Abschiedsgottesdienst nach dem Einführungsgottesdienst in der neuen Gemeinde zu feiern. Dennoch lädt unsere Gemeinde zu einem Abschiedsgottesdienst für Frau Diakonin Müller-Rupprecht mit anschließendem Empfang am Sonntag Kantate, den 6. Mai, um 9.30 Uhr, in unsere Kirche ein.

und Segenswünsche, die im Kerzen- oder Mondschein vorgelesen wurden. Ein besonderes Highlight war auch der Besuch der Wetterstation auf dem fast 3000m hohen Gipfel der Zugspitze. Dank eines Bades im Solebecken des Zugspitzbades am letzten Abend, ging die Woche zum Glück auch ohne Muskelkater zu Ende. Nächstes Jahr wird es wieder ein PG-Wintercamp geben. Für alle Interessierten gibt es ab September Infos auf unserer Homepage.

*Theresa Wechsler
und das Wintercamp-Team*

Abschied von unserer Jugend-Diakonin Claudia Müller-Rupprecht

Einladung
zum Abschiedsgottesdienst
06. Mai, um 9.30 Uhr

Wintercamp 2007 auf der Zugspitze

Worte zum Abschied von
**Claudia
Müller-Rupprecht**

Foto: Claudia
Müller-Rupprecht

**Paul-Gerhardt-
Gespräche**

■ Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohl
machen Ps 37,5

Liebe Gemeinde,
mit diesem bekannten Psalmwort
möchte ich mich von Ihnen allen
verabschieden. Meine Wege als
Diakonin führten mich im Juni
2001 in die Paul-Gerhardt-

Gemeinde und nun
liegen andere Wege
vor mir. Ich wurde
zum 1. März 2007
in die Martin-
Luther-Gemeinde
gesandt und werde
nun dort meinen
Dienst tun.

Ich möchte ein ganz
herzliches Danke-
schön sagen für die
wunderschöne Zeit
hier bei Ihnen und
für das gesegnete,
gute Miteinander:

Danke für alle gegenseitige
Unterstützung, Wertschätzung
und Anerkennung.

Danke für das miteinander Glau-
ben, Singen, Beten, Lachen.

Danke für alle gelungenen Veran-
staltungen, für Feste und Feiern.

Danke für alles Ringen und Strei-
ten und für alle Offenheit, sich
miteinander immer wieder neu
auf den Weg zu machen.

Danke für die Zeit bei Ihnen, sie
wird mir sehr im Gedächtnis blei-
ben.

Sie alle haben mir gezeigt, dass

ich immer willkommen war und
mir dadurch meine Arbeit bei Ihnen
enorm erleichtert.

Mit den tollen Gedanken und Er-
lebnissen gehe ich von Ihnen mein-
en Weg nun weiter und wünsche
Ihnen für die Zukunft Ihrer Ge-
meinde Gottes reichen Segen.

Ich habe mich bei Ihnen sehr wohl

gefühlt und auch
meine Familie hat
ihren Platz bei Ihnen
gefunden.

Vielen Dank auch an
alle MitarbeiterInnen.
Ich habe immer sehr
viel Unterstützung,
Mut und Zuspruch
erfahren.

Stolz blicke ich vor
allem auf den Ju-
gendleiterkreis
zurück. Euch gebührt
mein besonderer
Dank. Ihr leistet

wirklich eine tolle Arbeit mit den
Kindern und Jugendlichen und Ihr
versucht immer das Beste zu ma-
chen. Vielen Dank für Euren tollen
Abschiedsabend, da habt Ihr mich
sehr glücklich gemacht.

Meine Verabschiedung findet am
Sonntag, 6. Mai 2007 im Gottes-
dienst statt.

Ich würde mich freuen, wenn wir
uns da sehen.

Möge Gotte sie alle behüten, auf
all Ihren weiteren Wegen.

*Ihre Diakonin
Claudia Müller-Rupprecht*



■ Termine und Inhalte:

18.04. Essen macht klug - Die Arbeit der UNO am Beispiel der Nahrungsmittelhilfe
mit Dr. Werner Schleiffer, ehem. Direktor im Welternährungsprogramm

16.05. Der Islam mit Prof. Dr. Johannes Triebel, Beauftragter der Evang. Luth. Landeskirche für
den interreligiösen Dialog und Islamfragen. Eine Gemeinschaftsveranstaltung
der Gemeinden St. Albertus Magnus und Paul-Gerhardt-Kirche

jeweils 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gottesdienst am Karfreitag 06. April um 9.30 Uhr

Die als Kantatenzyklus im Jahr 1680 erschienene Passionsmusik „Membra Jesu nostri“ von D. Buxtehude (1637-1707) zählt zu den bedeutendsten und selten aufgeführten Werken der Zeit vor Bach.

Textgrundlage ist ein mittelalterlicher, lateinischer Andachtstext, der in seinen Kantaten die Gliedmaßen des am Kreuz leidenden Jesu meditiert. Jede der Betrachtungen wird von einem Instrumentalsatz und dann von einem Wort aus der Hl. Schrift eingeleitet, das einen Bezug zum Meditationstext hat.

Die Gottesdienstbesucher erhalten eine Übersetzung des lateinischen Textes. Einer der Texte liegt auch dem

Lied „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Paul Gerhardt zugrunde, das nicht nur wegen des Paul-Gerhardt-Gedenkjahres auch im Gottesdienst gesungen wird.

Ausführende: Renate Bergmann und Ingeborg Schilffarth, Sopran; Sebastian Schreiber, Altus; Wolfram Hirt, Tenor; Florian Maier, Bass; Ruth Ellner und Anna-Katharina Segnitz, Violine; Kalle Jäger, Viola da Gamba; Jutta Kürzl, Orgel
Leitung: Ingeborg Schilffarth, Bezirkskantantin
Liturgie: Pfarrerin Gisela Scheer

Gottesdienst am Karfreitag

Termine und Inhalte:

- 02.04. Die unsichtbare Maske - brauchen wir sie?.....mit Hiltrud Schoberth
16.04. Eine Motorradtour in Bildern durch 14 Länder in Osteuropa mitmit Klaus Künfer
einem Abstecher in die Heimat unserer Tschernobylkinder
30.04. Paul Gerhardt - sein Leben und seine Lieder.....mit Team
14.05. Schön war die Zeit! - Musik aus alten Zeiten.....mit Gerhard Ziegler und Heini Röhring
als Billy und Heini

jeweils 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindesaal, Paul-Gerhardt-Kirche

Am 15. Februar besuchte uns der Detektiv Schmecker vom Gesundheitsamt, der mit unseren Vorschulkindern auf "Zucker-Spurensuche" war und alle ungesunden Lebensmittel ins Gefängnis sperrte.

"Gesunde Ernährung" hieß daher der folgende Elternabend, der am 20. März stattfand.

Am 21. März unternahmen unsere 3-jährigen Kinder einen Ausflug zum Kulturladen in Röthenbach, wo sie sich das Theaterstück "Die kleine Raupe Nimmersatt" anschauen durften.

Voller Spannung erwarten die Kinder die Osterfeier in der KiTa am 5. April. Hier findet das große Osternestersuchen statt.

Ob alle Nester gefunden werden?

Zu unserem Bedauern müssen wir uns von Frau Diakonin Müller-Rupprecht verabschieden. Im Namen aller Kinder und KiTa-Mitarbeiterinnen möchten wir uns für die gute und enge Zusammenarbeit mit Claudia Müller-Rupprecht bedanken: "Liebe Claudia, wir finden es traurig, dass Du unsere Gemeinde verlassen hast! Wir danken Dir für die schönen Bibelnachmittage und Gemeindefeste und wir wünschen Dir alles Gute für Deine Zukunft!"

das KiTa-Team

Montagstreff - Paul-Gerhardt-Kirche

Neues aus dem KiTa-Alltag

Konfirmationen 2007

■ Am 22. April, um 9.30 Uhr
feiern Konfirmation:

Adel, Michael
Awramenko, Alena
Böhm, Anja
Herzog, Michael
Hopp, Christoph
Kammer, Marc
Kinzelmann, Julia
Kobras, Michael
Krafft, Sandra
Krömer, Verena
Schwab, Sarah
Starzyk, Annika
Steiner, Dominik
Voit, Tim

"Ich will dich segnen und du
sollst ein Segen sein.",
unter diesem Bibelwort stehen
die beiden Gottesdienste.
Wir danken den Konfirmanden
sehr herzlich für ihr Engagement
bei unseren Gottesdiensten, im
Rahmen ihrer Praktika in verschie-
denen gemeindlichen Einrichtun-
gen, für ihre unermüdliche Bereit-
schaft, uns bei Stühle- und

Am 29. April, um 9.30 Uhr
feiern Konfirmation:

Altschäffel, René
Doke, Natalie
Hedwig, Mike
Janousch, Stefan
Pieper, Hanna
Raabe, Julia
Reitenspieß, Sandra
Scharl, Janina
Schneider, Pascal
Schomburg, André
Wessner, René

Tischtragen für Gemeindeveran-
staltungen zu helfen und nicht
zuletzt dafür, dass sie so, wie sie
sind, präsent waren: offen, kritisch,
ehrlich, umsichtig, phantasievoll,
liebenswert, humorvoll.
Möge ihnen ein Glaube geschenkt
werden, der stets neu zu Liebe und
Hoffnung in der Nachfolge Christi
beflügelt!

Aus den Krabbelkreisen

■ Unsere Grashüpfer sind fortge-
hüpft - der Krabbelkreis hat sich
aufgelöst. Vielen Dank an Heike
und Andrea, dass Ihr Euch die Zeit
genommen und die Gruppe bis
jetzt begleitet habt. Es dauert nun
auch nicht mehr allzu lange und
die Grashüpfer springen in den
Kindergarten.

Wer Anschluss zu anderen Eltern
und deren Kids sucht, ist bei uns
herzlich willkommen. In den
nächsten Wochen werden wir
wahrscheinlich wieder einen neuen
Krabbelkreis ins Leben rufen. Bei
Interesse dürfen Sie gerne auch bei
mir anrufen (Tel: 67 84 70)

Sabine Klug

Besondere Familiensituation



■ Elternkreis Fürth
*Gesprächskreis für Eltern
entwicklungsverzögerter und be-
hinderter Kinder. Die Kinder wer-
den von einer Erzieherin betreut.*
Termin: Freitag 27.4. und 25.5.
von 9.00 - 11.00 Uhr

Ort: Klinik für Kinder und Jugend-
liche Fürth, Spieltreff 3. Stock
Jakob-Henle-Str. 1, Fürth
Leitung: Fr. Schweiger,
Fr. Pöllmann-Koller
Ansprechpartnerin:
U. Pöllmann-Koller
Behindertenseelsorge, Tel: 67 68 61

Am 15. Mai trifft sich der Bastelkreis um 20 Uhr im Gemeindezentrum zur Planung der zukünftigen Arbeiten. Anregungen (für den Basar am Martini Markt) bitte mitbringen. Weitere

Claudia Müller-Rupprecht - Diakonin, Freundin und Bindeglied für die Jugendarbeit

Leider sehr kurzfristig haben wir erfahren, dass unsere Diakonin Claudia Müller-Rupprecht der Paul-Gerhardt-Jugendarbeit schon ab diesem März nicht mehr zur Seite stehen wird. Wir blicken auf eine schöne Zeit zurück, über die wir in diesen Zeilen kurz resümieren möchten.

Claudia war unsere Mitte, in der alle Fäden zusammengelaufen sind. Sie pflegte zu uns Jugendleitern einen sehr persönlichen Kontakt und hat uns nicht nur in ihrem Büro sondern auch bei sich zu Hause immer mit einem Lachen empfangen. Diese herzliche, harmonische und freundschaftliche Atmosphäre hat uns einen wunderbaren Raum zum Arbeiten gegeben. Wir hatten nie das Gefühl, dass es "Arbeit" für sie war, was sie tat, und doch hat sie die Hauptorganisation vieler Aktionen übernommen.

Offenheit ist eine Eigenschaft, die in vielerlei Aspekten auf Claudia zutrifft. Zum einen hatte sie stets ein offenes Ohr für alle Krisen und Probleme, die während der Zeit angefallen sind - fast könnte man sie als "Seelsorgerin für die Jugend" bezeichnen. Nicht nur zu uns Jugendleitern sondern auch zu Eltern, Konfirmanden und Kindern hatte sie einen guten Draht und war stets über jeden Liebeskummer, Schulprobleme und ähnliches informiert. Zum anderen zeichnete Claudia auch ihre Offenheit für alle Ideen und kreativen Ergüsse aus. Sie war sich weder für spontane Theaterstücke im knietiefen Wasser des Plätlinsees, noch für indi-

Termine entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen. Ich freue mich auf Sie und auch auf neue Teilnehmerinnen.

Inge Schramm

anische Fackeltänze am Hesselberg zu schade, was wir an ihr unheimlich geschätzt und geliebt haben, und unsere Arbeit mit ihr so abwechslungsreich gemacht hat.

Doch auch inhaltlich haben wir Claudias Arbeit einiges zu verdanken. Das "Neue-Wege" - Konfirmandenkonzept ist nur ein Beispiel für zahlreiche Aktionen, die sie angestoßen hat. Aus diesem entstand schließlich auch ein enger Kontakt zu den Nachkonfirmanden, die Claudia als neue Mitarbeiter gerade begonnen hat, in unseren Kreis zu integrieren.

Fast sechs Jahre hat Claudia uns auf unserem Weg begleitet, alte Wege verlassen und neue eingeschlagen. Jetzt schicken wir sie auf den Weg zu einer neuen Aufgabe. Auch wenn es uns schwer fällt und sie wohl eine Lücke hinterlassen wird.

Liebe Claudia, wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen für Deine neue Herausforderung. Das Zitat "Der Wechsel allein ist das Beständige" von Arthur Schopenhauer ist sowohl für Deine Arbeit als Diakonin als auch für unsere Jugendarbeit sehr treffend und wir möchten es Dir gerne mit auf den Weg geben. Danke für alles!!

*Jasmin Gondosch
und Theresa Wechsler
im Namen der PG-Jugendleiter*

Bastelkreis

Jugendarbeit

verabschiedet sich von unserer

Diakonin

Wer macht was in Paul Gerhardt?

Der neue Kirchenvorstand wählt und berief bisher folgende Personen:

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Theo Sitzmann,

Stellvertretende Vertrauensfrau: Renate Heilmann

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Gisela Scheer,
Stellvertretender Vorsitzender: Theo Sitzmann

Kirchenpfleger: Ludwig Markert

Delegierte in der Dekanats-

synode: Anke Seitz,
Stellvertreter: Norbert Broschk

Pressereferent: Ludwig Markert

Beauftragte für Erwachsenenbildung: Ute Finzel-Hedinger, Renate Heilmann

Beauftragter für den Jugendausschuss: Matthias Mrasek

Beauftragte für Ökumene:

Sabine Klug, Anke Seitz

Beauftragte für Regionalfinanz-

ausschuss: Gisela Scheer,
Stellvertreter: Theo Sitzmann

Seniorenbeauftragte:

Ute Finzel-Hedinger

Umweltbeauftragte:

Ute Finzel-Hedinger

Beauftragter für die Landeskirchl. Gemeinschaft, Neuwerker Weg: Ronald Köhn

Bauausschuss:

Peter Adel, Ludwig Markert, Gisela Scheer, Karl Schramm, Anke Seitz, Theo Sitzmann

Finanzausschuss:

Ludwig Markert, Gisela Scheer, Karl Schramm, Anke Seitz, Theo Sitzmann

Gemeindebriefredaktionsteam:

Rudolf Heilmann und Matthias Mrasek (Layout), Hildegard Bebek, Ludwig Markert, Gisela Scheer, Peter Stroh

Jugendausschuss:

Sabine Gieskes-Steinhäuser, Jasmin Gondosch, Florian Köhn, Matthias Mrasek, Jan Müller, Jörg Rückert, Robert Sitzmann, Theresa Wechsler

Kindertagesstättenausschuss:

Gabriele Fowinkel, Sabine Klug, Sabine Schwarz, Gisela Scheer

Organisationsausschuss:

Norbert Broschk, Johannes Kistner, Matthias Mrasek, Gisela Scheer, Ingrid Schrade

Personalausschuss:

Peter Adel, Ludwig Markert, Brigitte Pauli, Gisela Scheer, Karl Schramm, Theo Sitzmann

Seniorenausschuss:

Brigitte Ertl-Kotzem, Ute Finzel-Hedinger, Christine Krockenberger, Christa Lang-Mahl, Gisela Scheer, Ingrid Schrade

Anmeldungen zum Konfirmanden- unterricht 2007/2008

Wer im Alter zwischen 12 und 14 Jahre (oder älter) ist und im Jahr 2008 getauft oder konfirmiert werden möchte, ist herzlich mit den Eltern zu einem Schnupperabend am Montag, den 16. April, 19 Uhr, ins Gemeindezentrum, Goethestr.1, eingeladen. Hier gibt es nähere Informationen zu Inhalt und Verlauf.

Eine Konfirmandenfreizeit, ge-

meinsam mit den Konfirmanden aus St. Jakobus, wird unter der Leitung von Pfarrer Michael Meister vom 2. bis 8. September stattfinden. Im Pfarramt sind Unterlagen zum Kurs erhältlich.

Bitte geben Sie diese Information an Interessierte weiter, deren Anschrift sich nicht in unserer Gemeindekartei befindet.

Liebe Mitglieder der evangelischen Gemeinden in Stein!

Es freut mich, dass ich als katholischer Nachbarpfarrer ein Wort an Sie richten darf. Anlass ist das 50jährige Jubiläum, das unsere Pfarrei St. Albertus Magnus in diesem Jahr begeht. Dieses Jubiläum ist für uns Grund zur Freude und Dankbarkeit, an der wir auch gerne unsere evangelischen Mitchristen teilhaben lassen wollen. In der 50jährigen Geschichte hat sich die Pfarrei sehr verändert: Die ursprüngliche "Notkirche" wich nach gut 35 Jahren wegen großer Schäden in der Bausubstanz einem hellen, viel beachteten Neubau. Durch die Errichtung eines Pfarrzentrums und der Bücherei wurde Raum gegeben für Gruppenarbeit, vielfältiges ehrenamtliches Engagement, Bildungsveranstaltungen, Glaubensgespräche und gesellige Treffen. Es folgte der Bau des Caritas Alten- und Pflegeheimes, ein Erweiterungsbau des Kindergartens und die Umstrukturierung der ambulanten Krankenpflege führte zum Neubau der Caritas Sozialstation.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne das Zusammenwirken vieler. So richtet sich unser Blick dankbar auf die Geistlichen, die in unserer Pfarrei wirkten, auf die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vielfältigen Bereichen unserer Pfarrei und nicht zuletzt auf die vielen Gläubigen, die durch ihr Gebet und ihr Engagement, durch die Teilnahme an den Gottesdiensten und besonders durch die Ausrichtung ihres Lebens am Evangelium unsere Gemeinde von innen her aufbauten. Ihr Zeugnis ist uns Verpflichtung und lässt uns die Herausforderungen der Zukunft zuversichtlich angehen. Dabei ist nicht zuletzt an die Weiterentwicklung der Ökumene zu denken. Vieles ist gewachsen im Miteinander der christli-

chen Gemeinden hier in unserer Stadt, für das wir Gott von Herzen danken dürfen. Denken wir etwa an das monatliche ökumenische Abendgebet, an den Weltgebetstag oder an die ökumenischen Gottesdienste am Brunnenplatz. Aber sicher kann und sollte noch manches vertieft werden. Denn gerade in unserer Zeit ist das gemeinsame christliche Zeugnis von entscheidender Bedeutung für unsere Glaubwürdigkeit. Zurück zu unserem Jubiläumsjahr, das unter dem Motto steht: "Wer glaubt, ist nie allein." (Papst Benedikt)
Eine Reihe von Gottesdiensten und Veranstaltungen kennzeichnen für uns dieses Jubiläumsjahr. Eine detaillierte Übersicht finden Sie in dem blauen Faltblatt "50 Jahre Pfarrei St. Albertus Magnus", das bald auch in Ihrer Kirche ausliegen wird.

Im April möchte ich Sie zu folgender Jubiläumsveranstaltung im Namen unserer Pfarrgemeinde herzlich einladen:

21. April, 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum, Albertus-Magnus-Str. 23: "50 Jahre Pfarrei St. Albertus Magnus" - ein Rückblick in Wort und Bild; Referent: Dr. Heinrich Weber, Pfarrarchivar.

Ich würde mich freuen, Sie, die evangelischen Christen unserer Stadt, im Laufe unseres Jubiläumsjahres bei uns willkommen zu heißen.

*Pfarrer Reinhard Neumair
St. Albertus Magnus, Stein*

Unsere katholische Nachbar-
gemeinde

**St. Albertus
Magnus
feiert Jubiläum**

Rückblick auf unsere Silvesterfreizeit in Zwiesel

Vom 28. Dezember bis 4. Januar verbrachten 36 Personen eine Woche im Kolpinghaus in Zwiesel. Zwar waren die Bedingungen für unsere Skifahrer nicht die Besten, aber trotzdem war der erste Abend traumhaft. Als wir beim Abendessen saßen, kam ein Aufschrei: "Es schneit!". Die Kinder stürzten sich in ihre Schneeanzüge und es ging nach draußen. Nach einem gemeinsamen Frühstück unternahmen wir in kleineren Gruppen Ausflüge, mit tags traf man sich teilweise wieder im Speisesaal und spätestens beim Abendessen waren wir wieder

komplett. Da wir das ganze Haus für uns alleine hatten, brauchten wir auf niemanden Rücksicht zu nehmen und konnten die Kinder laufen lassen, was sehr entspannend war. Die Silvesternacht startete mit einer Andacht und danach klangen sehr viele unterschiedliche Töne aus dem Aufenthaltsraum; es wurde gesungen. Nachdem auch bei unserer dritten Silvesterfreizeit wieder so viele dabei waren, wird es eine Fortsetzung geben.

Sabine Klug

Der 31. Deutsche Evangelische Kirchentag in Köln



"Lebendig und kräftig und scharfer"
In diesem Jahr findet in der Zeit vom 6. bis zum 10. Juni wieder ein Kirchentag statt. Lassen Sie sich einladen zu 3000 Veranstaltungen an fünf Tagen (da ist mit Sicherheit auch vieles für Sie dabei), rund eine Million Besucher, 50.000 Mitwirkende. Der Kirchentag ist aber viel mehr.

Er ist eine riesige Plattform für kritische Debatten zu brennenden Themen unserer Zeit. Und er ist ein fröhliches Festival für jede und jeden. Und genau das wird er auch in Köln wieder sein. Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es im Internet unter www.kirchentag.de. Auch im Pfarramt können Sie sich weitere Informationen abholen.

Kennen Sie den Evang. Diakonieverein Stein e.V. ?



Klar, die Schwestern mit ihren weißen Dienstwagen, ihrer weiß/grünen Dienstkleidung, die in allen Steiner Ortsteilen Kranke pflegen, alte Menschen versorgen und Sterbende begleiten kennt (fast) jeder. Sie können Sie unter Tel: 68 31 03 erreichen. Aber wissen Sie auch, dass neben diesen Hauptamtlichen auch viele Steiner Bürger als Ehrenamtliche bei der 'Nächstenhilfe' des Diakonievereins mitarbeiten? Unsere Helfer springen dort ein, wo Not am Mann/an der Frau ist. Sie besuchen Einsame, begleiten zum Arzt und fahren Bedürftige

z.B. zum Friseur oder zum Einkaufen. Wenn Sie diese Dienste in Anspruch nehmen möchten oder jemand kennen, der Hilfe braucht, nennen Sie ihm bitte die Telefonnummer: 68 55 37 oder 670 85 04. Aber auch wenn Sie selbst als Ehrenamtliche/r mitarbeiten möchten, können Sie sich unter diesen Telefonnummern melden. Wir sind stets dankbar für Mitbürger, die sich sozial engagieren, sich zeitlich jedoch nicht fest binden können/wollen. Bei uns können Sie Ihre Zeit frei einteilen.

Renate Heilmann

2. Benefizveranstaltung des Zauber-
künstlers Philipp Schwarz zugunsten
der Initiative "Hilfe für Tschernobyl-
kinder" ... vielleicht suchen Sie noch
ein Ostergeschenk und möchten einen

zauberhaften Abend verschen-
ken.
wann: 27. April um 20 Uhr
wo: Alte Kirche
Eintritt 15,- EUR

Karfreitag

Mit Jugendreferent Jan Werth wird es
im Gemeinschaftshaus am Karfreitag,
6.4.07 um 17 Uhr eine Predigt zum
Thema "Golgatha - vom Tod zum Le-
ben" geben. Herzliche Einladung

Osterkonferenz

Auf der Hensoltshöhe wird auch in
diesem Jahr die Osterkonferenz statt-
finden. Unter dem Thema "Ostern ist
mehr!?" wird der EC-Bundespfarrer
Rudolf Westerheide sprechen.
Ebenfalls Hauptreferent ist Gottfried
(Gofi) Müller aus Marburg und viele
andere, die zu interessanten Semin-
arthenen eingeladen sind. "Die Aus-
steiger" mit Theater wirken wieder
mit, auch die Ebenbild-Band aus
Nürnberg ist wieder mit dabei. Klassi-
sche Musik ist ebenso geboten, wie
Teen- und Jugendgottesdienste. Näher
Infos auch unter www.oko-bayern.de

Mission in Thailand

Ein Missionsabend am Dienstag,
8. Mai um 20 Uhr gibt Einblicke
in die Arbeit von Missionar Lo-
thar Sommerfeld in Asien. Er
ist dort tätig im Auftrag der
Stiftung Marburger Mission, die
auf Unterstützung durch die
Gemeinden angewiesen ist.

**Im Deutenbacher Gemeinschaftshaus
Neuwerker Weg 15a treffen sich regelmäßig
der...**

**Frauenkreis, (1.+3.Dienstag), der Männerkreis
(2.+4. Dienstag), Gesprächskreis (2. + 4. Mitt-
woch) immer um 20 Uhr.**

**Jeden 2. und 4. Dienstag gibt's die Kinderstunde
um 15 Uhr, die Jungschar Mittwoch 17 Uhr für
Jungs, für Mädels Freitag, 16 Uhr. Teen-
/Jugendkreis trifft sich montags um 18.30 Uhr.
Sonntags (nicht 1. Sonntag) findet die Gemein-
schaftsstunde um 18 Uhr statt.**

**Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-
Jugendarbeit,
90547 Stein-Deutenbach, Neuwerker Weg 15a
www.lkg-deutenbach.de**

Hilfe für Tschernobyl- kinder



Deutenbacher Gemeindebrief

25 Jahrgang, Auflage: 1600 Stück
Verantwortlich: Pfrin. Gisela Scheer

Für Sie zu sprechen

Pfarramt:

Hildegard Bebek, Pfarramtssekretärin
Goethestr. 3,
Tel: 68 77 88 Fax: 68 90 312
Mo 17.00-19.00 Uhr, Mi + Fr 9.30-11.30 Uhr
Mail: pfarraamt.stein-deutenbach@elkb.de

Pfarrerin Gisela Scheer

Goethering 7,
Tel: 67 80 50 Fax: 67 24 12
Mail: scheer-deutenbach@t-online.de

Bankkonten

Pfarramt:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
Konto: 709 301

Spendenkonto: Sparkasse Fürth:
BLZ 762 500 00; Konto 310 201

Redaktion:

Team der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde,
Goethestr. 3,

Vertrauensmann im Kirchenvorstand:

Theo Sitzmann, Tel: 68 25 40

Jugendarbeit:

Jörg Rückert, Vors. d. Jugendausschusses
Mail: joerg.rueckert@pg-jugendarbeit.de
Goethestraße 1, Tel: 68 54 32
www.pg-jugendarbeit.de

Familienarbeit:

Sabine Klug, Tel: 67 84 70

Mesnerin:

Ruth Köhn

Initiative „Hilfe für Tschernobyl- kinder“:

Karin Schaepe, Tel: 67 43 39

Kirchenbauverein:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
Konto: 728 004

Sparkasse Fürth: BLZ 762 500 00
Konto: 310 300

Redaktionsschluss: 04.05.2007

für die Doppel-Ausgabe
Juni/Juli (Nr. 6/7)

Diakonieverein

www.diakonie-stein.de

- Diakoniestation - Ambulante Pflege

Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03

- Nächstenhilfe:

Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Beratungsstelle der Paul-Gerhardt-
Gemeinde - Sozialtherapeutischer Dienst
Goethestraße 3, Tel: 68 74 90

Kindertagesstätte (KiTa):

Goethestraße 1,
Tel: 67 85 83 Fax: 255 70 98
Mail: Kita.paul-gerhardt@t-online.de
Leitung: Brigitte Dorberth

Diakonie:

VR-Bank: BLZ 760 606 18
Konto: 721 204

Impressum

Für Sie zu sprechen

Einladung zum
Gottesdienst

01.04. 9.30 Uhr
 04.04. 18.00 Uhr
 05.04. 19.30 Uhr
 06.04. 9.30 Uhr

08.04. 5.30 Uhr
 08.04. 9.30 Uhr
 09.04. 9.30 Uhr
 15.04. 9.30 Uhr
 15.04. 19.00 Uhr
 21.04. 17.00 Uhr
 22.04. 9.30 Uhr
 29.04. 9.30 Uhr
 06.05. 9.30 Uhr

13.05. 9.30 Uhr
 15.05. 19.00 Uhr
 17.05. 10.00 Uhr
 20.05. 9.30 Uhr
 27.05. 9.30 Uhr
 28.05. 10.00 Uhr
 03.06. 9.30 Uhr

■ **Gottesdienst**

Abendmahlsgottesdienst St. Michael

Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Saft)

Gottesdienst zum Karfreitag

mit Passionsmusik "Membra Jesu Nostris" von D. Buxtehude

Osternacht in der Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst zum Ostersonntag mit Abendmahl (Wein)

Gottesdienst

Gottesdienst mit anschl. Eine-Welt-Verkauf

Ökumenisches Abendgebet in der Paul-Gerhardt-Kirche

Beichtgottesdienst für alle Konfirmanden

Konfirmation I mit Abendmahl

Konfirmation II mit Abendmahl

Gottesdienst mit Verabschiedung Diakonin C. Müller-Rupprecht und anschließendem Empfang

Gottesdienst mit anschl. Eine-Welt-Verkauf

Ökumenisches Abendgebet in der Martin-Luther-Kirche

Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Höllgarten, Oberweihersbuch

Gottesdienst

Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Abendmahl (Saft)

Ökumenischer Gottesdienst am Brunnenplatz

Gottesdienst

Pfr. S. Thumm

Pfrin. G. Scheer

Pfrin. A. Boxdorfer-Nickel

Pfrin. G. Scheer

Pfrin. G. Scheer

Pfr. T. Wittenberg

Pfr. i.R. D. Helbig

Pfrin. G. Scheer

Pfrin. G. Scheer

Pfrin. G. Scheer

Pfrin. G. Scheer

Dekan i.R. R. Schmidt

Pfr. M. Meister

Pfrin. G. Scheer

Pfr. K. Müller

Pfrin. G. Scheer und Team

Pfr. S. Thumm

Kreise

Krabbelkreise

Kinder und Jugend

Kreise

Ausschüsse

■ **Bambinos (S. Klug Tel: 67 84 70)**

ab 2 Jahre

Dienstag

wöchentlich

15.30 Uhr

Sandflöhe (M. Strauß Tel: 475 11 37)

12 - 15 Monate

Mittwoch

wöchentlich

10.00 Uhr

Jungschar

5 - 10 Jahre

Montag

23.4. / 7./21.5.

17.00 Uhr

Orientalischer Tanz für Kinder

Freitag

(außer Ferien)

15.15 Uhr

Bastelnachmittag

Dienstag

17.4. / 15.5.

16.30 Uhr

Montagstreff (Themen und Termine siehe Seite 5)

Montag

14.30 Uhr

Hauskreise (Information im Pfarramt)

Dienstag

10./24.4. / 8./22.5.

20.00 Uhr

Lesekreis

Freitag

20.4. / 18.5.

15.00 Uhr

Bastelkreis (Planung der künftigen Arbeiten)

Dienstag

15.5.

20.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di 17.4. / Mo 7.5.

20.00 Uhr

Montagstreffteamsitzung

Mittwoch

9.5.

16.15 Uhr

KiTa-Ausschusssitzung

Montag

14.5.

19.30 Uhr

KiTa-Ausschusssitzung

Montag

21.5.

16.30 Uhr

■ Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt:

Schnupperabend für Eltern und Konfirmanden (siehe auch Seite 8)

Paul-Gerhardt-Gespräche über Gott und die Welt, Menschen und Kirche, Glaube und Bibel (S. 4)

Jahreshauptversammlung Kirchenbauverein e.V. in der Kirche

Benefizveranstaltung zu Gunsten der "Hilfe für Tschernobylkinder" in der Alten Kirche

16.04. 19.00 Uhr

19.00 Uhr

25.04. 19.30 Uhr

27.04. 20.00 Uhr